

### Information über "weitere Vorhaben im Zusammenhang mit den 'Neuen Forum'"

Um an Informationen zum Neuen Forum zu gelangen, überwachte die Staatssicherheit die Wohnung der Bürgerrechtlerin Bärbel Bohley. Dort gingen zahlreiche Unterstützer der Oppositionsgruppe ein und aus. Zahlreiche Besucher wurden verhaftet, nachdem sie die Wohnung verließen.

Am 9. September gründete sich das Neue Forum in Grünheide bei Berlin. Einen Tag später veröffentlichte die Gruppe einen Gründungsauftrag, in dem sie die gestörte Kommunikation zwischen Staat und Gesellschaft sowie eine Reihe konkreter Missstände in der DDR kritisierte. Einige Tage später beantragte das Neue Forum die Zulassung als Vereinigung, welche durch das Ministerium des Innern (MdI) umgehend abgelehnt wurde. Als Begründung dafür verwies das MdI lediglich auf den angeblich verfassungsfeindlichen Charakter der Vereinigung, ohne sich mit konkreten Inhalten auseinanderzusetzen.

Zu diesem Zeitpunkt hatte sich in der DDR-Gesellschaft ein genereller Wandel vollzogen. Spätestens im Oktober 1989 fanden die Forderungen des Neuen Forums allgemeine Zustimmung innerhalb der Bevölkerung. Mit einer internen "Information" gab die Stasi ihren Mitarbeitern Argumente gegen das Neue Forum an die Hand. Durch die Arbeit des Neuen Forums werde der "sozialistische Staat der Arbeiter und Bauern unerträglich diffamiert".

Um eine weitere Entwicklung des Neuen Forums zu behindern, überwachte die Staatssicherheit die Wohnung der Bürgerrechtlerin Bärbel Bohley im Berliner Prenzlauer Berg. Dort gingen Unterstützer des Neuen Forums ein und aus, Gespräche wurden abgehört und Treffen ausspioniert. So konnte sich die Geheimpolizei ein Bild über die Strukturen innerhalb der Oppositionsgruppe machen. Zahlreiche Besucher wurden verhaftet, nachdem sie die Wohnung verließen.

---

**Signatur:** BArch, MfS, HA XX/9, Nr. 1535, Bl. 90-91

---

#### Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung XX/9 Urheber: MfS  
Datum: 2.10.1989 Rechte: BStU

## Information über "weitere Vorhaben im Zusammenhang mit den 'Neuen Forum'"

Hauptabteilung XX/9

Berlin, 2. Oktober 1989  
scho-p

BStU  
03CC90

### Information über weitere Vorhaben im Zusammenhang mit dem "Neuen Forum"

Streng vertraulich konnte erarbeitet werden, daß

Bohley, Bärbel

und andere Organisatoren ihre Aktivitäten zur Bildung und Strukturierung des "Neuen Forum" als sogenannte politische Bürgerinitiative fortsetzen und in diesem Zusammenhang in nächster Zeit mehrere Zusammenkünfte planen.  
So soll am 3. 10. 1989 in der Wohnung der operativ bekannten

[REDACTED]  
ein Treffen der in der vorigen Woche ernannten 6 Sprecher des "Neuen Forum" stattfinden.

Am 4. 10. 1989 ist dann in einer Privatwohnung in 1058 Berlin, [REDACTED] ein Treffen der in Berlin als Kontaktadressen des "Neuen Forum" wirkenden Personen geplant.

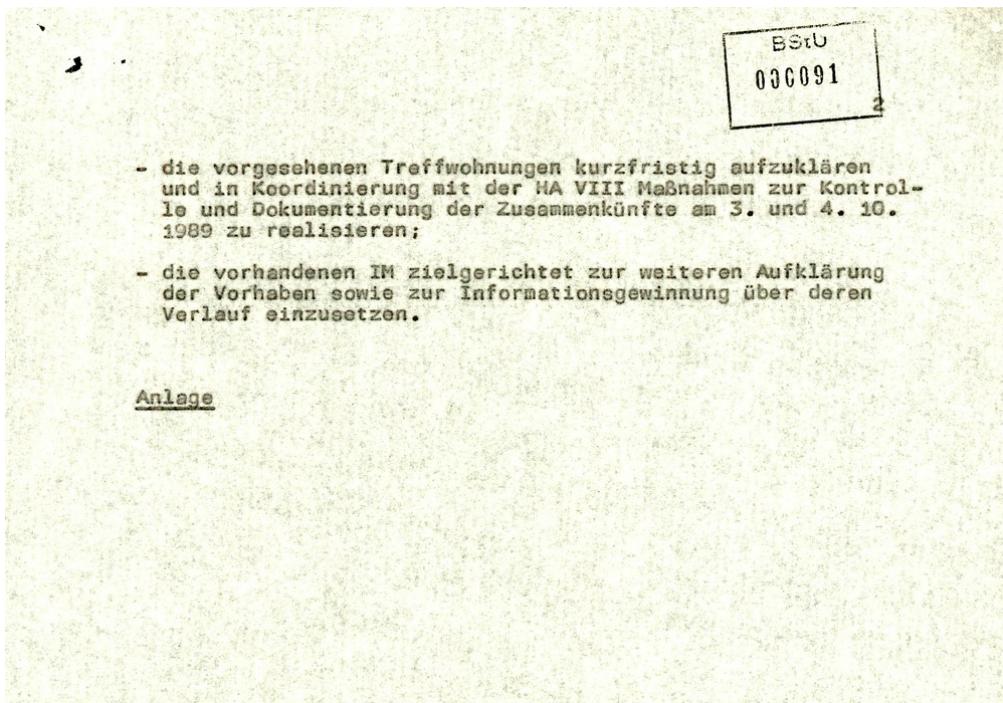
Im wesentlich größeren Rahmen soll dann am 14. 10. 1989 um 10.00 Uhr in der Sophiengemeinde Berlin ein Treffen der Erstunterzeichner des Gründungsaufrufes des "Neuen Forum" sowie der als Kontaktadressen in den Bezirken der DDR wirkenden Personen stattfinden.

Bei diesem Treffen rechnet Bohley, Bärbel internen Äußerungen zufolge mit der Teilnahme von mindestens 70 Personen (Anlage Aufstellung der voraussichtlichen Teilnehmer).

Es wird vorgeschlagen,

- die Bezirksverwaltungen über die geplante überregionale Zusammenkunft am 14. 10. 1989 zu informieren, ihnen die voraussichtlichen Teilnehmer aus ihrem Verantwortungsbereich zu benennen und geeignete Maßnahmen zu deren operativen Aufklärung und einer evtl. Verhinderung ihrer Anreise nach Berlin zu veranlassen;
- zu gewährleisten, daß die HA XX über die Ergebnisse der eingeleiteten Maßnahmen informiert wird und, soweit diese noch nicht vorhanden sind, Kurzauskünfte zu den Erstunterzeichnern und Kontaktadressen erhält;

### Information über "weitere Vorhaben im Zusammenhang mit den 'Neuen Forum'"



**Signatur:** BArch, MfS, HA XX/9, Nr. 1535, Bl. 90-91

Blatt 91